



wünschdirwas

Das Magazin für Freunde und Förderer

**Madita trifft
Pietro Lombardi**

**Oli radelt für
wünschdirwas**

**Dreigestirn sammelt
Spenden**

**Zum
Mitnehmen!**



Spendenkonto wünschdirwas e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE77 3705 0198 1951 9519 51

SWIFT-BIC: COLSDE33XXX

Inhaltsverzeichnis

- 2** Impressum/Vorstellung Team
- 3** Editorial/Vorstellung Vorstand
- 4–7** Erfüllte Herzenswünsche
- 8–9** Titelseite
Madita trifft Pietro Lombardi
- 10** Elaine bei „Bibi und Tina“
- 11** Kölner Dreigestirn sammelt Spenden
- 12** Oli radelt für wünschdirwas
- 13** Wir sagen Danke:
Auktionshaus Saure und Nicole
- 14–15** Bunte Seiten
- 16** Vorstellung wünschdirwas e.V.

Impressum

Herausgeber:

wünschdirwas e.V.
Widdersdorfer Straße 236–240
50825 Köln

Tel.: 0221 579 297 0

E-Mail: info@wuenschdirwas.de
www.wuenschdirwas.de

Redaktion:

Petra Koll

Gestaltung:

tagein design, Angela Peter

Bildmaterial:

wünschdirwas e.V., Oliver Trelenberg,
„Nicole häkelt“, iStock/SonerCdem,
Willi Weitzel (Reporter), Greg
Bulla/Unsplash, geralt/pixabay,
Icons „Erfüllte Herzenswünsche“:
Freepik, Good Ware, Ndot Design,
Irfansusanto20, Muhammad Usman,
monkik, Victoruler

Vorstellung Team



Lida Weag

Wunscherfüllung
und Projekt-
betreuung



Nicole Wollgarten

Buchhaltung,
Wunscherfüllung
und Ferienhaus



Silke Areng

Wunscherfüllung
und Projekt-
management



Petra Koll

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



Liebe Freunde von wünschdirwas,

es war uns eine große Ehre, Ende letzten Jahres das Dreigestirn des Kölner Karnevals bei uns im Büro begrüßen zu dürfen. Unsere Überraschung war groß und die Freude noch größer, als uns Prinz Boris, Bauer Marco und Jungfrau Agrippina mitteilten, dass sie uns in der Session 2023 unterstützen wollen. In über 400 Veranstaltungen haben sie sich für unseren Verein eingesetzt und Spenden gesammelt.

Außerdem startete Oli am 30. Mai sein Radprojekt zugunsten von wünschdirwas. Vor einigen Jahren erkrankte Oli selbst schwer und fand im Radfahren seine Leidenschaft. Über 4.000 km innerhalb von elf Wochen will er quer durch Deutschland fahren, Spenden sammeln

und über wünschdirwas informieren. Wir wünschen weiterhin gute Fahrt und verfolgen gespannt seine Route und seinen Blog.

Möchten auch Sie für wünschdirwas Spenden sammeln? Zum Geburtstag, einem Jubiläum oder zur Hochzeit? Auf unserer Homepage können Sie neuerdings schnell und unkompliziert Ihre eigene Spendenaktion erstellen. Wie dies geht, erfahren Sie auf den Bunten Seiten.

Wir sagen Danke für Ihre Unterstützung und freuen uns, mit Ihrer Hilfe vielen weiteren Kindern und Jugendlichen mit dem Erfüllen ihres Herzenswunsches ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern.

Hergliche Grüße
Ihr Vorstand von wünschdirwas e.V.



Nina Saure
Vorstandsvorsitzende



Dr. Kerstin Smid
stellv. Vorstandsvorsitzende



Ulrich Benz
Vorstandsmitglied

Nina Saure hat den Verein von der Basis aus kennen- und lieben gelernt. Als Ergänzung zu ihrem beruflichen Alltag begann sie 2015 bei uns als ehrenamtliche Wunscherfüllerin. Mit viel Freude an der Vereinsarbeit, ihrem diplomatischen Talent und dem Anliegen, den Verein mit viel Herz weiterzuentwickeln und noch mehr Unterstützer zu gewinnen, ist sie seit 2019 wertvolles Vorstandsmitglied.

Nina Saure lebt mit ihrem Mann, der durch regelmäßige Wohltätigkeitsversteigerungen den Verein ebenfalls unterstützt, in Köln.

Nina Saure

Die durch einen schweren Unfall ihres Sohnes gemachten Erfahrungen führten Dr. Kerstin Smid zu unserem Verein. Sie gehört wünschdirwas seit 2015 als Repräsentantin und seit 2019 als Mitglied des Vorstands an und ist hier nicht mehr wegzudenken. Mit viel Leidenschaft und großem zeitlichen Engagement initiiert sie Klinikprojekte, baut Kontakt zu Unterstützern auf und organisiert und begleitet Wunscherfüllungen.

Dr. Kerstin Smid ist Rechtsanwältin und lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Hamburg.

Kerstin Smid

Mit Eintritt in den beruflichen Ruhestand 2019 fand Ulrich Benz in wünschdirwas e.V. seinen Herzensverein. Dank seiner hohen Motivation und großem Wissen ist er seit 2021 bedeutender Bestandteil des Vorstands. Das Engagement für wünschdirwas e.V. stellt bei Ulrich Benz eine Familientradition dar. Über viele Jahre bekleidete bereits sein Schwiegervater ein Ehrenamt in unserem Verein.

Sein Berufsleben verbrachte er als Jurist 36 Jahre lang bei der Deutschen Bank. Ulrich Benz lebt mit seiner Frau in Köln.

Ulrich Benz



Maja trifft Ella Endlich

Maja ist ein Riesenfan von Schlagersängerin Ella Endlich, und ihr Herzenswunsch war es, einmal live bei einem ihrer Konzerte dabei zu sein und ihr Idol persönlich zu treffen. Wie gerne haben wir ihr diesen Wunsch erfüllt. Maja saß gemeinsam mit ihrer Mutter in der ersten Reihe, wo sie den Star aus nächster Nähe sehen und erleben konnte. Nach Konzertende duftete sie in den Backstagebereich. Dort betreute Ellas Vater Norbert sie sehr herzlich. Dann kam Ella auf Maja zu, und es gab noch eine kleine Fotosession.



Lukas und die Schildkröten

Als Lukas im Krankenhaus eine Stoff-Schildkröte geschenkt bekam, war sein Herzenswunsch klar: Er wollte echte Schildkröten sehen! Lukas und Vater Thomas durften einen einzigartigen Tag im Reptilien-Zoo in Neu-Ulm verbringen. Besonders beeindruckend: Lukas lernte 85 verschiedene Schildkrötenarten kennen. Er durfte die Tiere streicheln, füttern und sogar eine sehr seltene weiße Python in den Händen halten. Ein besonderes Dankeschön an Zoonhaber Karl-Heinz, der Lukas diesen tollen Tag ermöglicht hat.



Annika bei der Eiskönigin in Hamburg

Annika durfte gemeinsam mit ihrer Familie einen ganz tollen Tag in Hamburg verbringen. Besonderes Highlight war der Besuch des Musicals „Die Eiskönigin“. Sehr beeindruckt waren Annika und Zwillingbruder Mio von Elsas Zaubereffekten, dem tollen Gesang und dem rasch wechselnden Bühnenbild. Da konnte es wirklich nicht langweilig werden! In der Pause gab es ein Getränk aus einem Eisköniginnenbecher, den die beiden mit nach Hause nehmen konnten. Nicht nur für Annika, auch für Bruder Mio ging ein Herzenswunsch in Erfüllung.



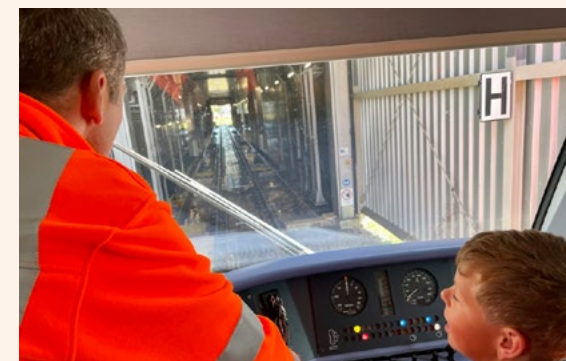
Schachduell mit einem Schachprofi

Jonas ist ein begeisterter Schachspieler. Sein Herzenswunsch war es, einen professionellen Schachspieler zu treffen und mit ihm zu spielen. Wie schön, dass Bernd Vökler, Internationaler Meister und Bundesnachwuchstrainer des Deutschen Schachbundes, ihm diesen Herzenswunsch erfüllen konnte. Er besuchte unser Wunschkind zu Hause, brachte ihm viel bei und spielte mit ihm mehrere Partien Schach. Dieser Tag wird für Jonas immer ein ganz besonderes Erlebnis bleiben. Ein herzliches Dankeschön an Bernd Vökler.



Yannick darf WingTsun lernen

Yannick liebt Kampfsport und sein Herzenswunsch war, die chinesische Kampfkunst WingTsun zur Selbstverteidigung zu erlernen. Diesen Herzenswunsch haben wir ihm liebend gerne erfüllt und Yannick darf ein Jahr lang einen Kurs an einer EWTO-Schule für WingTsun besuchen. Dort bringt ihm sein Lehrer Holger vielfältige Techniken und Tricks der Selbstverteidigung bei. Yannick hat einen Riesenspaß bei dem tollen Training. Natürlich weiß er, dass es bis zum Meister noch ein langer Weg ist!



Lukas, der „Waschanlagen-Lokomotivführer“!

Eine Waschanlage für Autos kennt jedes Kind, aber für die Bahn? Die kennt Lukas, dessen Herzenswunsch es war, einmal mit der Bahn in die Waschanlage zu fahren! Und es passierte noch so viel mehr für Lukas, denn er durfte nicht nur S-Bahn fahren und diese in der Waschanlage richtig sauber machen, sondern auch noch die Werkshalle besichtigen, im S-Bahn-Simulator spannende Manöver ausprobieren und sogar Live-Durchsagen machen. Bei so viel Aktion an einem Tag war es kein Wunder, dass Lukas übers ganze Gesicht strahlte.



Kapitän Jonas lässt grüßen!

Einmal Kapitän sein! Das war der Herzenswunsch von Jonas. Das durfte er sein, zwar nicht auf dem großen weiten Ozean, aber immerhin auf dem Steinhuder Meer. Bei bestem Wetter ging es auf große Fahrt. Neben der Familie war auch unser Bud mit dabei. Ein besonderes Highlight war, als der Kapitän des Schiffes sagte: „So, Jonas, jetzt setze dich mal ans Steuer und lenke das Boot selbstständig.“ Das ließ sich der kleine Kapitän nicht zweimal sagen. Danke an das Team vom Fischerstübchen am Steinhuder Meer in Mardorf.



Timons wilde Fahrt im Rennwagen

Timon liebt den Rennsport über alles und sein Herzenswunsch war es, einmal als Beifahrer in einem Porsche 911 über eine Rennstrecke zu fahren. Dies haben wir ihm auf der Privatrennstrecke Bilster Berg liebend gerne ermöglicht. Mit einem Knopfdruck startete der Fahrer den Motor und los ging die Fahrt. Adrenalin pur! Viel zu schnell war der große Spaß vorbei. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team vom Bilster Berg, das schon vielen unserer Wunsch Kinder dieses tolle Erlebnis ermöglicht hat.



Sophie baut ihre eigene Harfe

Unser zauberhaftes Wunschkind Sophie erzählt selbst von seiner besonderen Wunscherfüllung:

„Vielen Dank, dass Sie mir meinen Harfenwunsch erfüllt haben. Eine klangvolle Harfe, die man auch mitnehmen kann, ist nahezu ein unerfüllbarer Wunsch. Außer bei dem bekannten Harfenbaumeister Andre von der Klangwerkstatt. Dort durfte ich unter Anleitung in einem kleinen Baukurs eine böhmische Harfe – dank *wünschdirwas e.V.* – selbst bauen.“

Wir haben vier Tage – von Donnerstagnachmittag bis Sonntagabend – an der Harfe gebaut. Nur kurze musikalische Pausen, in denen der Harfenspielkurs das aktuelle Lied zu Keksen und netten Gesprächen präsentierte, unterbrachen die Bautätigkeit, die zum Teil bis spät in die Nacht andauerte.

Wir haben Pfeilen, Schmirgeln, Sägen, Bohren, Ölen, Wachsen, Saitenknoten und Aufziehen – total schwer – und Feierabendfeiern gelernt. Obwohl wir so müde waren, haben wir abends Tänze zur Harfenmusik gelernt und auch viel gelacht. Meine Harfe durfte ich selbst entwerfen.



Die große Platte hinten ist der nur für mich sichtbare Bereich. Dort habe ich einen weinenden Mond, dessen Tränen nach unten in eine kleine Pfütze tropfen, aus der ein Delfin springt, als Klanglöcher entworfen. Der weinende Mond und der Delfin haben eine besondere Bedeutung für mich. Die vier Tage waren sehr anstrengend, vor allem weil ich noch immer viele kleine Pausen machen muss, um weiterarbeiten zu können.

Ein Tipp für euch: Wenn die großen Sorgen dich zu überwältigen scheinen, dann konzentriere dich auf das Naheliegende, dass dir jetzt Freude macht.“



Jason Leons Traumurlaub auf dem Bauernhof



Jason Leon liebt Tiere und die Natur über alles und wünschte sich von uns einen Urlaub auf dem Bauernhof mit seiner Familie. Sehr gerne haben wir ihm das auf dem Huxfeld-Hof in Niedersachsen ermöglicht und er durfte mit seinen beiden Schwestern Stecy und Alison sowie Mama und Papa vom dritten bis zum achten April hier Urlaub machen.

Bei strahlend blauem Himmel konnten Jason Leon und seine zwei Schwesterchen morgens und abends die Tiere besuchen und füttern, im Heu toben, Pony reiten, frische Eier aus dem Stall holen und beim Melken der Kühe zuschauen. Einen Tag hat die ganze Familie genutzt, um einen Ausflug an die nahe gelegene Nordsee mit einer tollen Wattwanderung zu machen, wo alle fleißig Muscheln gesammelt haben.

Nach den vier Tagen kam Jason Leon überglücklich und mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck wieder nach Hause.

Wir freuen uns riesig, dass die ganze Familie so eine tolle Zeit hatte! Danke, lieber Huxfeld-Hof, für die großartige Unterstützung.



Alexander spielt mit Willi Weitzel

Alexander ist ein großer Fan von Willi Weitzel („Willi wills wissen“) und sein Herzenswunsch war, ihn einmal zu treffen und mit ihm zusammen zu spielen. Liebend gerne haben wir ihm diesen Wunsch gemeinsam mit Schwesterchen Rebecca, Mama und Papa erfüllt.

Alexander ist ein cleveres Kerlchen. Obwohl er erst fünf Jahre alt ist, kann er schon schreiben. In einem Buch hatte er einige Fragen notiert, die er Willi stellen wollte. Außerdem hatte er ein Puzzle selbst gebastelt, das er Willi bei ihrem Treffen schenkte.

Das Beste war natürlich Willi selbst, der sich für Alexander viel Zeit genommen hat und ihn auch selbst mit vielen Fragen löcherte. Dann haben Willi und Alexander versucht, das Puzzle zu lösen, was gar nicht



so leicht war! Willi hatte jede Menge Geschenke für Alexander und Rebecca vorbereitet: Bücher, CDs, Poster und Autogrammkarten. Alles wurde signiert und mit guten Wünschen versehen. Im Anschluss haben sich alle gemeinsam die Live-Multivisionsshow „Willis wilde Wege“ angeschaut. Was für eine wunderbare Wunscherfüllung – danke, lieber Willi!

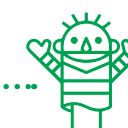


Rebecca trifft Bauchredner Sascha Grammel

persönlich kennenzulernen und ihn live auf der Bühne zu erleben! Zur Verstärkung packte sie sich ihre beiden Lieblings-Kuscheltiere ein.

In der Empfangshalle angekommen gab es erst mal eine kleine Stärkung und etwas zu trinken. Dann bekam unser Wunschkind Rebecca einen Hoodie geschenkt, den Sascha später signieren konnte. Die Aufregung wurde bei Rebecca immer größer und das Herz schlug ihr bis zum Hals. Dann kam Sascha und empfing sie sehr herzlich mit seiner fröhlichen Art.

Sascha nahm sich vor der Show viel Zeit, um Rebecca von seinen Puppen zu erzählen. Rebecca war zunächst sehr still. Dann fasste sie sich ein Herz und sprach durch ihre Kuscheltiere mit Sascha. Danach haben alle gemeinsam Saschas Bühnenshow angeschaut und es wurde viel gelacht. Zum Abschluss wurden von Rebecca und Sascha noch einige Fotos gemacht und Rebecca bekam ihre Lieblingspuppe Josi geschenkt. Was für ein wunderbares Erlebnis!





Gänsehaut pur: Madita singt mit Pietro Lombardi

Madita hat einen Herzenswunsch: einmal ihr großes Idol Pietro Lombardi persönlich zu treffen und mit ihm zu singen! Wie gerne haben wir ihr diesen Traum erfüllt.

Gemeinsam mit ihrer Mutter Susanne darf Madita den DSDS-Star zu Hause in seiner Kölner Villa besuchen. An dem verschneiten Tag der Anreise schlägt ihr das Herz bis zum Hals. Wie sehr hatte sie sich auf diesen Augenblick gefreut! „Ich war so aufgeregt und richtig nervös“, erzählt unser Wunschkind. „Als er vor mir stand, habe ich sogar vor Freude geweint.“

Pietro nimmt sie sehr herzlich und liebevoll an seiner Haustür in Empfang und bittet sie in sein Wohnzimmer. „Na, alles gut? Freut mich, dass du da bist“, begrüßt er seinen Gast. „Wollen wir ein bisschen singen, ein bisschen Süßigkeiten essen und alles?“, fragt der Sänger weiter.

Madita bekommt ein Geschenk, das kein anderer hat

Madita überreicht Pietro ein mit viel Herzblut ausgesuchtes Mitbringsel: ein graues Kissen mit der Auf-

schrift „Mein Herzensmensch“. Auch Pietros Verlobter Laura Maria und den beiden Kindern Alessio und Baby Leano Romeo hat Madita ein kleines Geschenk mitgebracht.

Pietro ist sehr gerührt und schenkt Madita als Dankeschön spontan seine Jacke, die er auf seiner letzten Tour getragen hat. Etwas ganz Besonderes, das kein anderer hat!

„Die hab ich nie gewaschen“, erklärt er, „wenn du demnächst zu DSDS kommst, dann trägst du diese Jacke und ich sehe dich und sag dir hallo.“ Madita strahlt vor Freude. Dann schenkt Pietro ihr noch eine seiner Kappen, signiert ihr mitgebrachtes DSDS-T-Shirt und malt ein großes Herz darauf. Im Anschluss unterhalten sich die beiden sehr angeregt, albern herum und lachen viel.

Dann gibt es erst mal eine kleine Frage-Antwort-Stunde. Madita hat sich sieben Fragen aufgeschrieben, die sie dem Sänger stellen möchte. „Wo ist dein Lieblingsplatz in Köln?“, möchte sie zum Beispiel wissen. „Eigentlich in der Dönerbude“, antwortet Pietro und lacht. „Aber ich finde es auch am Rhein sehr schön.“ – „In Köln am Rhein auf den Poller Wiesen hat Madita ihren ersten Heiratsantrag bekommen“, erzählt Maditas Mama Susanne. „Wenn du heiratest, sing ich



ein Lied für euch“, verspricht Pietro Madita, die vor Freude über das ganze Gesicht strahlt.

Danach singen die beiden zusammen Maditas Lieblingssong „Kämpferherz“.



Gänsehaut pur: Madita singt mit Pietro Lombardi

Dann kommt der absolute Höhepunkt: Pietro singt noch ein persönliches Ständchen für Madita. Dabei hält er ihre Hände, schaut ihr tief in die Augen und singt seinen Song: „Ich lass dich nicht los.“ Danach folgt eine Bärenumarmung!

Was für ein Gänsehaut-Moment für unser zauberhaftes Wunschkind Madita, das zu Tränen gerührt ist und sein Glück gar nicht fassen kann.

Ein großartiger Augenblick, den Madita niemals vergessen wird: „Das war einfach soooo wunderschön!“ „Du hast uns sehr glücklich gemacht“, sagt auch Maditas Mutter Susanne.

Tausend Dank an den wunderbaren Pietro, der sich für Madita zweieinhalb Stunden Zeit genommen hat.



Das Video der Wunscherfüllung mit Gänsehaut-Feeling pur möchten wir gerne mit euch teilen.

Elaine schaut hinter die Kulissen von „Bibi und Tina“

Unser zauberhaftes Wunschkind Elaine erzählt selbst von seiner besonderen Wunscherfüllung:



Im August 2019 wurde bei mir ein B-Zell-Lymphom diagnostiziert. Es zählt zu den aggressiven, schnell wachsenden, Non-Hodgkin-Lymphomen. Leider war die Krankheit zu diesem Zeitpunkt schon fortgeschritten und ich hatte vom Kopf bis zum Bauch Metastasen. Innerhalb weniger Tage erhielt ich die erste Hochdosis-Chemotherapie und parallel eine Antikörpertherapie. Ab diesem Tag war ich an das Krankenhaus gefesselt. Es war eine Zeit der Verzweiflung, Angst und höllischer Schmerzen. Es war sehr schwierig, dennoch versuchte ich trotz der schlimmen

Situation immer positiv zu denken. Eines Tages sagte mir eine der Schwestern, dass ich es schaffen und die Krankheit besiegen würde. Damit würde mein größter Herzenswunsch in Erfüllung gehen.

Ich muss gestehen, zu diesem Zeitpunkt hatte ich nur diesen einen Wunsch: endlich gesund zu werden! Am Ende der Therapie stellte man mir erneut die Frage nach meinem Herzenswunsch und ob ich schon etwas von *wünschdirwas* gehört habe. Ich kannte *wünschdirwas* nicht, hatte jedoch Hoffnung und war zuversichtlich, dass mir mein Herzenswunsch „einmal hinter die Kulissen eines Kinofilms mit Tieren zu schauen“ erfüllt werden würde. Eines Tages meldete sich *wünschdirwas* bei uns. Ich war überwältigt, freute mich riesig zu hören, dass der Verein alles versuchen würde, um mir meinen Wunsch zu erfüllen.

Dieser Tag kam früher als gedacht. Ich bekam den Anruf, dass ich bei Bibi und Tina hinter die Kulissen blicken darf. Ich werde mit meiner Mama nach Berlin fahren und dort zwei Tage in einem Hotel übernachten.

Am nächsten Tag um 6.30 Uhr wurden wir von der Autorin Wenka von Mikulicz für die Fahrt zum Drehort abge-

holt und haben die Mitteilung bekommen, dass ich auch eine kleine Rolle als Komparsin spielen darf. Ich war so nervös. Am Drehort angekommen, wurden wir dem Team sowie den Komparsen vorgestellt. Danach mussten wir noch ein Stückchen mit dem Auto fahren. Ich sah schon von weitem die vielen Kameras, Bibi, Tina, Alexander und Freddy. Auch die zwei Pferde Sabrina und Amadeus waren am Set, sowie die Doubles von Bibi und Tina, die bei schwierigen Szenen die Pferde ritten.

Ich habe den Regisseur Detlev Buck, die Produzentin Kirstin Wille sowie die zwei bekannten Schauspieler Frederick Lau und Kida Khodr Ramadan kennengelernt. Bei der ersten Szene durfte ich schon mitspielen. Ich habe gezittert, wollte nichts falsch machen. Wir sind mit dem Auto gefahren und plötzlich ging es nicht mehr weiter. Ich bin ausgestiegen und habe mich verwundert umgesehen, denn es hieß, hier sei ein Ufo gelandet. Es war unfassbar schön. Das gesamte Team hat sich rührend um uns gekümmert. Nach der ersten Szene ging es dann weiter zu einem Schloss. Auf dem Weg dorthin hatte ich die Ehre, auf Bibis Pferd Sabrina zu reiten. Ich liebe Pferde und hätte es mir nie träumen lassen, mal auf so einem prominenten Pferd zu sitzen. Ich konnte nicht genug bekommen und hätte die Zeit am liebsten angehalten. Irgendwann hieß es jedoch Abschied nehmen. Rückblickend kann ich sagen, es war neben meiner Gesundheit der schönste Tag meines Lebens. DANKE!



Die Langversion von Elaines Wunscherfüllung finden sie hier:



Ein riesiges Dankeschön an das Kölner Dreigestirn

Ein ganz herzliches Dankeschön an „Prinz Boris I.“ (Boris Müller), „Bauer Marco“ (Marco Schneefeld) und „Jungfrau Agrippina“ (André Fahnenbruck)

Das Dreigestirn von den „Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V.“, hat in der Jubiläumssession 2023 – 200 Jahre Kölner Karneval – mit viel Überzeugung und Herzblut Spenden für wünschdirwas gesammelt.

Was war das für ein wunderschöner Tag, als wir – das ganze Team von *wünschdirwas* – das Kölner Dreigestirn an einem strahlend blauen Montag im Februar kurz vor Beginn der tollen Tage des Kölner Straßenkarnevals in seiner „Hofburg“, dem Dorint-Hotel am Heumarkt, besuchen durften. Boris, Marco und André



verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft. Mit dem Einzug in die Hofburg Anfang Januar ging für das Trio ein Kindheitstraum in Erfüllung.

Für Nicht-Kölner: Prinz, Bauer und Jungfrau sind während der Session die offiziellen Regenten über das närrische Volk. Weit mehr als 400 Auftritte müssen die Repräsentanten des Karnevals in der Session absolvieren, einer führte die Drei sogar bis nach Venedig. Rund ein Drittel der Termine finden in sozialen Einrichtungen wie Kinder- und Altenheimen sowie Krankenhäusern statt.

Traditionell verzichtet das Kölner Dreigestirn bei seinen Auftritten auf Geschenke und sammelt stattdessen Spenden für einen guten Zweck. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, auf die so wichtige Arbeit von *wünschdirwas* aufmerksam zu machen“, so Boris. „Denn Kinder sind das schwächste Glied in unserer Gesellschaft und verdienen besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Das gilt umso mehr für Kinder, die akut oder chronisch erkrankt sind.“

Lieber Boris, lieber Marco, lieber André: Wir fühlen uns sehr geehrt, dass Ihr euch für uns entschieden habt! Dank eurer Hilfe können wir bundesweit Herzenswünsche schwer erkrankter Kinder und Jugendlicher erfüllen, die Leichtigkeit und Zuversicht in eine ansonsten schwierige Lebensphase bringen.

Oli radelt für wünschdirwas

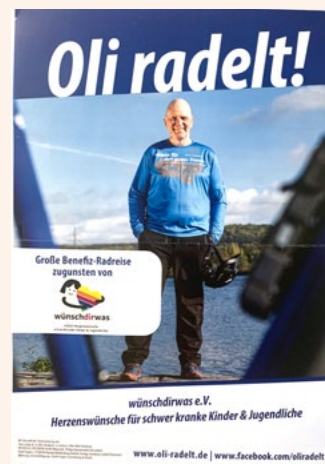


Das Projekt „Oli radelt“ ist eine Verbindung aus Selbsthilfe, Leidenschaft und sozialem Engagement

Am 30. Mai hat sich Oliver Trelenberg (57) – kurz „Oli“ – mit dem E-Bike auf den Weg gemacht und radelt bis zum 12. August unter der Schirmherrschaft von Hagens Oberbürgermeister Erik O. Schulz rund 4250 Kilometer quer durch Deutschland für unseren Verein. Seine Route führt ihn in 71 Etappen von Hagen über Köln, Stuttgart, Friedrichshafen am Bodensee, Leipzig, Berlin, Usedom, Kiel wieder zurück nach Hagen.

Durch eigene Schicksalsschläge geprägt

Seit 2015 tritt Oli für jährlich wechselnde bundesweit tätige Hilfsorganisationen in die Pedale. 2013 erhielt er selbst die Schockdiagnose Krebs, war vorher lange Jahre alkoholsüchtig. Dann kämpfte er sich mühsam zurück ins Leben und engagiert sich seitdem für andere. Unter den körperlichen Folgen seiner Erkrankung hat Oli noch heute zu leiden.



„Radfahren ist meine große Leidenschaft, die ich jetzt mit dem guten

Zweck verbinde“, erzählt er. Dabei geht es ihm nicht um Leistungssport und Geschwindigkeit. Viel wichtiger ist ihm, die schöne Landschaft zu genießen. „Das Radeln tut meinem Körper und meiner Seele gut und ist für mich die beste Therapie.“ Mit seinen Spenden-Radreisen möchte Oli anderen Mut machen, ihnen sagen: „Kopf hoch, nicht den Lebensmut verlieren!“ und Menschen helfen, denen es nicht so gut geht wie ihm.

Die persönlichen Gespräche sind ihm wichtig

An den meisten Orten ist Oli ein gern gesehener Gast. Am Wegesrand kommt er mit vielen Menschen in Kontakt, spricht sehr offen über sein Leben, erklärt sein aktuelles Projekt und verteilt Flyer. „Bestenfalls führt das dann zu einer Spende“, berichtet er.

Lieber Oli: Wie schön, dass du dieses Jahr für wünschdirwas unterwegs bist und dazu beiträgst, schwer und chronisch kranken Kindern Herzenswünsche zu erfüllen und ihre Augen zum Strahlen zu bringen.

Wir drücken dir fest die Daumen für deine bevorstehende Tour und bewundern dich für dein großartiges Engagement.

Infos zu Olis Radstrecke und zum Spenden unter www.oli-radelt.de

Wir sagen Danke!

Wiking-Autos: Auktionshaus Saure versteigert Modellfahrzeuge für uns!



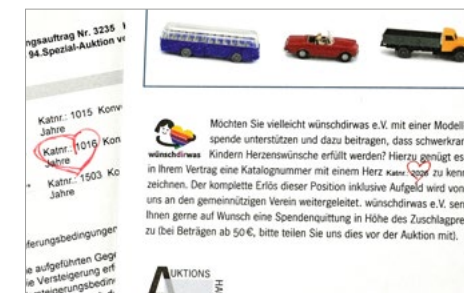
QR-Code zur aktuellen Spendenaktion

Kennen Sie die liebevoll gestalteten kleinen Modellautos der Firma Wiking? Sie waren ursprünglich als Kinderspielzeug gedacht. Heute stehen sie als geschätzte Sammelobjekte in Vitrinen. Die Marke Wiking gilt als wertbeständige Spielzeugmarke wie Steiff oder Märklin.

Das Auktionshaus Saure führt seit zehn Jahren Wohltätigkeitsauktionen zugunsten von wünschdirwas durch. In dieser Zeit sind unserem Verein mehr als 87.500 € weitergeleitet worden, worüber wir uns riesig freuen. Sammler der Wiking-Modellautos spenden

bei den Auktionen wertvolle Modelle, die wiederum von Auktionator Carsten Saure versteigert werden. Der komplette Zuschlagpreis – inklusive Aufgeld – der versteigerten Modellspenden und alle aufgerundeten Rechnungsbeiträge kommen unserem Verein zugute.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Wiking-Fans, die mitgesteuert oder uns direkt etwas gespendet haben und Carsten Saure für dieses großartige Engagement! Dank Spendenaktionen wie diesen können wir kranken Kindern und Jugendlichen individuelle Herzenswünsche erfüllen und Glücksmomente schenken.



Nicole häkelt: Zauberhafter Zuwachs für unsere Pieksekisten!

Vor einiger Zeit wurden wir von Nicole kontaktiert. Sie teilte uns mit, dass sie das Projekt „Nicole häkelt“ ins Leben gerufen hat und ehrenamtlich Kuscheltiere häkelt, die sie an Einrichtungen und soziale Projekte spendet. Dann schickte sie uns ein paar Beispiele ihrer kleinen Kunstwerke. Als die Lieferung bei uns eintraf, waren wir alle hin und weg vor Begeisterung. Ob Raupe mit Hut, Einhorn mit Löckchen, Krake mit guter und schlechter Laune oder klassischer Teddybär: Die kleinen Häkelwesen machen einfach gute Laune und sind eine echte Bereicherung für unsere Pieksekisten. Inzwischen haben wir schon zwei Kisten von Nicole erhalten und die dritte ist in Arbeit.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die zauberhaften Häkelwesen, die bei den kleinen Patienten für große Freude sorgen.



Noch mehr tolle Geschichten gibt es auf Facebook und Instagram!



Ingenieurbüro Scherschel spendet zum elften Mal in Folge

Wir freuen uns riesig über die Spende des Ingenieurbüros Scherschel in Höhe von 5.555,55 €. Bereits bei seinem 20. Firmenjubiläum im Jahre 2012 hat Andreas Scherschel angefangen, regelmäßig an *wünschdirwas* zu spenden. Er ist uns also bereits elf Jahre treu! Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle langjährige Unterstützung, mit deren Hilfe wir bundesweit Herzenswünsche schwer und chronisch erkrankter Kinder erfüllen und ein Lächeln in ihr Gesicht zaubern können.



QR-Code einfach erklärt

Sie werden vielleicht schon festgestellt haben, dass wir an einigen Stellen in unserem Magazin, wie zum Beispiel am Ende unserer Titelstory auf Seite 9, einen QR-Code verwenden. Ein QR-Code kann mit einem Smartphone oder Tablet ausgelesen werden. Mit Ihrem Smartphone kommen Sie so schnell und leicht zu Videos und längeren Wunscherfüllungsberichten, ohne die Internetadressen abtippen zu müssen. Den QR-Code kennen Sie sicher schon, beispielsweise von Ihren Corona-Impfzertifikaten.



Dankeschön an unsere Einpackengel!

In guter alter *wünschdirwas*-Tradition verhüllten unsere insgesamt 35 Einpackengel in der Vorweihnachtszeit 2022 sechs Wochen lang im Rhein-Center Köln-Weiden und erstmals auch zwei Wochen lang im Hürth Park liebevoll und kreativ Geschenke gegen eine Spende zugunsten unseres Vereins. Dabei nahmen sie die stolze Summe von 15.263,98 € ein, über die wir uns riesig freuen. Stellvertretend für alle Einpackengel überreichte uns Gaby Wichterich als Leiterin des Teams den symbolischen Scheck im *wünschdirwas*-Büro. Wir bedanken uns herzlich für das großartige ehrenamtliche Engagement.



wünschdirwas-Benefizauktion bei United Charity

Zum zweiten Mal in Folge haben wir in der Zeit vom 9.11.2022 bis 10.12.2022 eine Auktion auf der gemeinnützigen Online-Plattform United Charity veranstaltet. United Charity ist Europas größtes Auktionsportal für Hilfsorganisationen. Einzigartige Dinge – etwa ein handsigniertes Trikot von Sebastian Rode – und Erlebnisse erwerben und damit Kindern in Not Gutes tun – das ist die Idee dahinter. Der Erlös der Auktion kommt zu 100 Prozent unserem Verein zugute. Im Jahr 2022 kamen dabei 10.392 € zusammen, worüber wir uns sehr freuen.



Zauberhafte Postkarte von Miguel

Diese zauberhafte Postkarte hat uns unser Wunschkind Miguel zugesendet. Gemeinsam mit seinem kleinen Schwesterchen und Mama und Papa durfte er Urlaub in unserem Ferienhaus im ostfriesischen Hinte (nahe Emden) machen. Bei frischer Nordseeluft konnte die ganze Familie eine wunderbare Auszeit nehmen und einmal die Seele baumeln lassen. Otto Waalkes, der wohl bekannteste Ostfrieser Deutschlands, hat als echter Emdener sogar extra für *wünschdirwas* gedichtet. Sein Gedicht zu unserem Ferienhaus finden Sie hier:



Radeln für wünschdirwas

Auf die Räder, fertig los! In der Woche vom 13.9. bis 20.9. findet schon zum dritten Mal unsere vereins-eigene Spendenaktion „Radeln für *wünschdirwas* e.V.“ statt. Ziel ist es, möglichst viele Spenden zu sammeln, um schwer und chronisch kranken Kindern Herzenswünsche zu erfüllen. Wie ihr die Kilometer sammelt, ist eurer Kreativität überlassen – ob zusammen im Team, allein oder auf dem Hometrainer. Hauptsache, ihr habt Spaß an der Aktion! Infos zur Anmeldung gibt es in Kürze bei Facebook und Instagram.



Erstellen Sie eine eigene Spendenaktion

Möchten Sie gerne eine eigene Spendenaktion, auch Anlass-Spende genannt, eröffnen und Spenden zugunsten von *wünschdirwas* sammeln? Etwa weil Sie einen runden Geburtstag, eine Hochzeit oder ein anderes Event planen? Das können Sie jetzt auf einfache Art und Weise auf unserer Homepage tun und Ihre Familie, Freunde und Bekannte per Mail zum Spenden einladen. Sie können selbst wählen, ob die Spendenaktion an dieser Stelle veröffentlicht wird oder nur über einen Ihnen bekannten Link erreichbar sein soll. Infos finden Sie auf unserer Website unter Spendenaktionen.



Folgen Sie uns auf LinkedIn

Unser Verein ist seit Kurzem auch auf LinkedIn vertreten! LinkedIn ist das größte soziale Netzwerk für berufliche Kontakte. Künftig werden wir Ihnen auch dort besondere Einblicke in unsere Vereinsarbeit geben sowie über unsere individuellen Wunscherfüllungen berichten. Schauen Sie gerne mal vorbei und bleiben Sie auf dem Laufenden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Beiträge dort teilen und so auf unsere Arbeit aufmerksam machen.





wünschdirwas e.V. stellt sich vor!



**wünschdirwas e.V. ist ein in Köln
eingetragener gemeinnütziger Verein –
und noch so viel mehr!**

Seit über 34 Jahren erfüllen unsere ehrenamtlichen Helfer und festen Mitarbeiter chronisch und schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen ganz besondere Herzenswünsche und schenken durch unbezahlbare Glücksmomente neuen Lebensmut, Zuversicht und Energie. Beinahe 10.000 Herzenswünsche konnten wir inzwischen schon erfüllen – und wir haben noch viel vor.

Wunscherfüllungen: Glücksmomente für kleine Patienten

Sich etwas wünschen zu dürfen, lässt den Geist fliegen, bringt Abwechslung in den Klinikalltag und hilft dabei, der schwierigen Zeit mit mehr Kraft und Motivation entgegenzutreten. Und natürlich bleiben auch die Erlebnisse selbst unvergessen, im Idealfall ein ganzes Leben lang: Für einen Tag Prinzessin sein, sein Idol treffen, Giraffen im Zoo füttern oder in einem Film mitspielen – wir setzen alles daran, kleine, große und manchmal sogar ein bisschen verrückte Träume wahr werden zu lassen.

Ein Netzwerk von Glückmachern

wünschdirwas e.V. arbeitet bundesweit mit Ärzten und Therapeuten von über 100 Krankenhäusern, Kinderkliniken und Hospizen zusammen und wird von prominenten Botschaftern und Wunscherfüllern wie Ralf Zacherl, Bülent Ceylan, Roland Trettl, Cornelia Funke oder Jörg Pilawa unterstützt. Ohne diese sowie unzählige weitere tatkräftige Helfer könnten wir nicht tun, was wir lieben und was Kinder glücklich macht.



Wenn auch Sie uns dabei helfen möchten, Kindern und Jugendlichen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, können Sie dies auf viele verschiedene Arten tun: Erkundigen Sie sich einfach auf unserer Website www.wuenschdirwas.de über die Möglichkeiten, uns direkt im Kölner Büro, durch Sach- bzw. finanzielle Spenden, als Klinikbetreuer oder Wunscherfüller zu unterstützen.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!



Wunscherfüllungen



Ferienhaus in Hinte



Spendenübergabe



Botschafter



Pieksekiste



Infostand